



Zahnaufhellung (Bleaching)

Aufklärung und Einwilligung

Dental Aesthetics · Doctor medic Claudius-Horatius Moldovan · Simonstraße 3, 33106 Paderborn-Elsen · Stand: 11.10.2026

Das Wichtigste vorab

Dieser Bogen bereitet das Aufklärungsgespräch mit unserem Praxisteam vor. Er ersetzt es nicht. Bitte lesen Sie ihn in Ruhe und notieren Sie Ihre Fragen.

Eine Zahnaufhellung ist **medizinisch nicht notwendig**. Sie erfolgt allein auf Ihren Wunsch. Wie stark die Zähne aufgehellt werden können und wie lange das Ergebnis hält, **lässt sich nicht vorhersagen**.

1. Patientin / Patient und geplante Behandlung

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____ Gesetzliche Vertretung (falls vorhanden): _____

Aufhellung folgender Zähne / Bereiche: _____

2. So läuft die Behandlung ab

- Vorher untersucht der Zahnarzt Zähne und Zahnfleisch. Karies, undichte Füllungen und Zahnfleischentzündungen müssen zuerst behandelt werden. Eine professionelle Zahnreinigung sollte nicht länger als zwei Wochen zurückliegen.
- Die Zahnfarbe wird vor und nach der Behandlung bestimmt und für Ihre Patientenakte dokumentiert.
- Ein Lippenhalter hält den Mund offen. Das Zahnfleisch wird mit einem Schutzmaterial abgedeckt.
- Das Aufhellungsgel mit Wasserstoffperoxid wird auf die Zähne aufgetragen und wirkt etwa 15 Minuten ein. Dieser Schritt wird in der Regel dreimal wiederholt. Danach werden Gel und Schutzmaterial vollständig entfernt.
- Das Gel dringt in Zahnschmelz und Zahnbein ein und setzt dort Sauerstoff frei, der Farbstoffe im Zahn entfärbt.

3. Was Sie wissen sollten

- **Füllungen, Kronen, Veneers und anderer Zahnersatz werden nicht heller.** Sie können nach der Aufhellung dunkler wirken als die Zähne daneben. Sollen sie angepasst werden, ist das frühestens nach etwa zehn Tagen sinnvoll und verursacht zusätzliche Kosten.
- Schmelzrisse, Flecken und Verfärbungen durch Tetracyclin oder Fluorose lassen sich weniger gut oder gar nicht aufhellen. Dann können mehrere Behandlungen nötig sein.
- Die Zähne dunkeln mit der Zeit wieder nach, häufig um ein bis zwei Farbstufen, stärker bei Kaffee, Tee, Rotwein oder Tabak. Eine Auffrischung kann nötig werden.

4. Mögliche Risiken und Nebenwirkungen

- Empfindliche Zähne bei Kälte, Wärme oder Süßem, meist bis zu 48 Stunden, bei empfindlichen Personen auch länger – besonders bei freiliegenden Zahnhälsen und stark abgenutzten Zähnen.
- Reizung des Zahnfleischs oder der Mundschleimhaut durch Kontakt mit dem Gel: weißliche Verfärbung, Brennen, Empfindlichkeit. Das klingt in der Regel innerhalb weniger Tage ab.
- Ein ungleichmäßiges oder schwächeres Ergebnis als erhofft.
- In seltenen Fällen eine Unverträglichkeit gegen einen Bestandteil der Materialien.

5. Nach der Behandlung

Bitte verzichten Sie 48 Stunden lang auf alles, was Zähne verfärben kann („weiße Diät“): Kaffee, Tee, Cola, Rotwein, Tabak, Senf, Ketchup, Sojasoße, Beeren und rote Soßen.

6. Wann nicht aufgehellte wird

Die Behandlung wird nicht durchgeführt bei Personen unter 18 Jahren, in der Schwangerschaft und in der Stillzeit. Bitte kreuzen Sie an:

- ☐ Ich bin mindestens 18 Jahre alt.
- ☐ Ich bin nicht schwanger und stille nicht.

7. Kosten

Die Zahnaufhellung ist eine **Leistung auf Verlangen** nach § 2 Absatz 3 der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Gesetzliche Krankenkassen zahlen sie nicht. Private Versicherungen und Beihilfestellen erstatten sie in der Regel nicht, es sei denn, die Zahnaufhellung ist im Vertrag Ihrer privaten Kranken- oder Zahnzusatzversicherung ausdrücklich aufgeführt.

Über Behandlung und Preis werden Sie vor Beginn der Behandlung aufgeklärt. Der **Preis steht in diesem Bogen**. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie ihn gelesen haben und einverstanden sind. Ohne Ihre Unterschrift beginnt die Behandlung nicht.

Preis der Behandlung (Euro): _____

8. Aufklärungsgespräch

Gespräch am: _____ um (Uhrzeit): _____

Aufklärende Person (Zahnarzt oder Prophylaxe-Team): _____

Besondere Hinweise für meinen Fall, besprochene Alternativen und meine Fragen (von der aufklärenden Person auszufüllen):

9. Meine Entscheidung

Die aufklärende Person hat mit mir persönlich über die Zahnaufhellung, ihre Risiken, die Erfolgsaussichten, den Preis und die Möglichkeit, darauf zu verzichten, gesprochen. Ich konnte Fragen stellen und hatte Zeit, in Ruhe zu entscheiden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit formlos widerrufen.

- ☐ Ich **willige** in die unter 1 genannte Zahnaufhellung zu dem unter 7 genannten Preis **ein**.
- ☐ Ich möchte **noch nicht entscheiden** und nehme mir Bedenkzeit.
- ☐ Ich **lehne** die Behandlung **ab**. Über mögliche Nachteile für meine Gesundheit wurde ich informiert.

Kopie dieses Bogens: ☐ habe ich erhalten ☐ möchte ich nicht

Ort, Datum

Unterschrift Patientin / Patient

Ort, Datum

Unterschrift der gesetzlichen Vertretung (falls vorhanden)

Ort, Datum

Unterschrift der aufklärenden Person

Hinweise zum Datenschutz stehen in der „Patienteninformation zum Datenschutz“ der Praxis. Dieser Bogen wird Teil Ihrer Patientenakte.